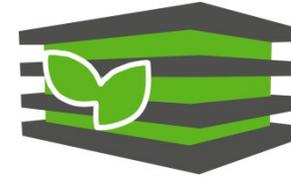




Herzlich willkommen!

# FBB-Symposium Gebäudebegrünung

am 16.02.2016 Grünbau/Bautec



[www.gebaeudegruen.info](http://www.gebaeudegruen.info)



# FBB-Symposium Gebäudebegrünung 2016

## FBB-Symposium Gebäudebegrünung am 16.02.2016 (Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung) in Berlin



FBB Fachvereinigung  
Bauwerksbegrünung e. V.

Wohlfahrtswirkungen und Planungsgrundlagen  
von Gebäudebegrünungen.  
Zusammenspiel von Grün, Architektur und Mensch.



Halle 24 GRÜNBAU  
BERLIN

Dienstag, den 16.02.2016

- 09.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung „Bundesweite Strategie Gebäudegrün“**  
Dr. Gunter Mann, Präsident Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FBB)
- 10.00 Uhr Warum Gebäudebegrünung?**  
**Bevölkerungs-, Klima- und Stadtentwicklung. Wirkungen von Pflanzen**  
Prof. Dr. Manfred Köhler, Hochschule Neubrandenburg
- 10.30 Uhr Beachtenswertes bei der Planung von Dach- und Fassadenbegrünungen**  
Dipl.-Ing. Architektin Nicole Pfoser, Vertretungsprof. Technische Universität Darmstadt,  
Vize-Präsidentin Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FBB)
- 11.10 Uhr Kaffeepause mit kleinem Imbiss**
- 11.30 Uhr Kurzvorträge zu Praxisbeispielen gelungener Dach- und Fassadenbegrünungen**  
Fachleute aus den Reihen der FBB-Mitglieder
- 12.20 Uhr Innenraumbegrünung. Planungsgrundlagen und erfolgreich umgesetzte Projekte**  
Jürgen Herrmannsdörfer, Vorstandsmitglied Fachverband Raumbegrünung und Hydrokultur (FvRH)  
im Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)
- 13.00 Uhr Verabschiedung. Ende des Seminars.**  
Erfahrungsaustausch an den Informationsständen verschiedener FBB-Mitglieder. Besuch der Messe

Veranstalter:



Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V.  
Kanalstraße 2, D-66130 Saarbrücken  
Tel. +49 681 988057-0 | Fax +49 681 988057-2  
info@fbb.de | www.fbb.de

In Kooperation mit:



Sponsoren:





# FBB-Symposium Gebäudebegrünung 2016

## FBB-Symposium Gebäudebegrünung am 16.02.2016 (Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung) in Berlin



FBB Fachvereinigung  
Bauwerksbegrünung e. V.

Wohlfahrtswirkungen und Planungsgrundlagen  
von Gebäudebegrünungen.  
Zusammenspiel von Grün, Architektur und Mensch.



Dienstag, den 16.02.2016

**09.30 Uhr** Begrüßung und Vorstellung „Bundesweite Strategie Gebäudegrün“  
Dr. Gunter Mann, Präsident Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FBB)

**10.00 Uhr** Warum Gebäudebegrünung?  
Bevölkerungs-, Klima- und Stadtentwicklung. Wirkungen von Pflanzen  
Prof. Dr. Manfred Köhler, Hochschule Neubrandenburg

**10.30 Uhr** Beachtenswertes bei der Planung von Dach- und  
Dipl.-Ing. Architektin Nicole Pfoser, Vertretungspr  
Vize-Präsidentin Fachvereinigung Bauwerksbegrü

**11.10 Uhr** Kaffeepause mit kleinem Imbiss

**11.30 Uhr** Kurzvorträge zu Praxisbeispielen gelungener Dach  
Fachleute aus den Reihen der FBB-Mitglieder

**12.20 Uhr** Innenraumbegrünung. Planungsgrundlagen und  
Jürgen Herrmannsdörfer, Vorstandsmitglied Fachim  
im Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

**13.00 Uhr** Verabschiedung. Ende des Seminars.  
Erfahrungsaustausch an den Informationsstände

Veranstalter:



Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V.  
Kanalstraße 2, D-66130 Saarbrücken  
Tel. +49 681 988057-0 | Fax +49 681 988057-2  
info@fbb.de | www.fbb.de

In Kooperation mit:



Sponsoren:



Veranstalter:



Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V.  
Kanalstraße 2, D-66130 Saarbrücken  
Tel. +49 681 988057-0 | Fax +49 681 988057-2  
info@fbb.de | www.fbb.de

In Kooperation mit:



Sponsoren:





# FBB-Symposium Gebäudebegrünung 2016

## FBB-Symposium Gebäudebegrünung am 16.02.2016 (Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung) in Berlin



FBB Fachvereinigung  
Bauwerksbegrünung e. V.

Wohlfahrtswirkungen und Planungsgrundlagen  
von Gebäudebegrünungen.  
Zusammenspiel von Grün, Architektur und Mensch.



Halle 24 GRÜNBAU  
BERLIN

Dienstag, den 16.02.2016

- 09.30 Uhr** Begrüßung und Vorstellung „Bundesweite Strategie Gebäudegrün“  
Dr. Gunter Mann, Präsident Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FBB)
- 10.00 Uhr** Warum Gebäudebegrünung?  
Bevölkerungs-, Klima- und Stadtentwicklung. Wirkungen von Pflanzen  
Prof. Dr. Manfred Köhler, Hochschule Neubrandenburg
- 10.30 Uhr** Beachtenswertes bei der Planung von Dach- und Fassadenbegrünungen  
Dipl.-Ing. Architektin Nicole Pfoser, Vertretungsprof. Technische Universität Darmstadt,  
Vize-Präsidentin Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FBB)
- 11.10 Uhr** Kaffeepause mit kleinem Imbiss
- 11.30 Uhr** Kurzvorträge zu Praxisbeispielen gelungener Dach- und Fassadenbegrünungen  
Fachleute aus den Reihen der FBB-Mitglieder
- 12.20 Uhr** Innenraumbegrünung. Planungsgrundlagen und erfolgreich umgesetzte Projekte  
Jürgen Herrmannsdörfer, Vorstandsmitglied Fachverband Raumbegrünung und Hydrokultur (FvRH)  
im Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)
- 13.00 Uhr** Verabschiedung. Ende des Seminars.  
Erfahrungsaustausch an den Informationsständen verschiedener FBB-Mitglieder. Besuch der Messe

Veranstalter:



Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V.  
Kanalstraße 2, D-66130 Saarbrücken  
Tel. +49 681 988057-0 | Fax +49 681 988057-2  
info@fbb.de | www.fbb.de

In Kooperation mit:



Sponsoren:



ZENTRALVERBAND  
GARTENBAU E.V.  
(ZVG)



[www.zvg-fvrh.de](http://www.zvg-fvrh.de)



# Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FBB)

## Bausteine. Erfolgsfaktoren



Verbandsorgan  
FBB, SFG, VfB



# Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FFB)



## 25 JAHRE

FÜR DACH- UND FASSADENBEGRIÜNUNG



FACHVEREINIGUNG BAUWERKSBEGRÜNUNG E.V. (FFB)

Die Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FFB) wurde im Jahr 1990 als Dachverband der Dach- und Fassadenbegrünung gegründet. Die FFB ist ein Zusammenschluss von Fachverbänden, die sich für die Förderung der Dach- und Fassadenbegrünung einsetzen. Die FFB hat über 100 Mitgliedsunternehmen, die sich in der Dach- und Fassadenbegrünung engagieren. Die FFB hat über 100 Mitgliedsunternehmen, die sich in der Dach- und Fassadenbegrünung engagieren. Die FFB hat über 100 Mitgliedsunternehmen, die sich in der Dach- und Fassadenbegrünung engagieren.

25 Jahre FFB 1990-2015

25 Jahre FFB 1990-2015

## Gebäude Grün

1/2016

DACH + FASSADE RAUM + GRÜN



### Mitglieder aus verschiedenen Bereichen

- ▶ Systemanbieter Dach- und Fassadenbegrünung / Dachabdichtung
- ▶ Ausführungsbetriebe Garten- und Landschaftsbau
- ▶ Lieferanten zur Dach- und Fassadenbegrünung
- ▶ Benachbarte Gewerke (Entwässerung, Dämmung, Absturzsicherung)
- ▶ Planer (Hochbau- und Landschaftsarchitekten)
- ▶ Städte
- ▶ Hochschulen
- ▶ Sachverständige
- ▶ Verlage, Presse
- ▶ Verbände
- ▶ Privatpersonen, Studenten



# Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FBB)

## FBB- Symposien





# Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (F&B)

## Forschung. Untersuchungen





## Umfragen. Marktspiegel

### Städte-Umfrage 2014 zur Förderung der Bauwerksbegrünung



Der Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) und die Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB) haben 2014 eine Umfrage bei allen deutschen Städten ab 10.000 Einwohner (1.488 Städte) durchgeführt. Ziel der Umfrage war es, Informationen über direkte und indirekte Förderungen von Dach- und Fassadenbegrünungen zu gewinnen. Vergleichbare Umfragen wurden schon in den Jahren 2003/04, 2010 und 2012 durchgeführt.

Auch die aktuelle Umfrage wurde vom Deutschen Städtetag befürwortet und so konnte mit 510 Antworten eine starke Rücklaufquote von etwa 34 % verzeichnet werden.

#### ÜBERSICHT DER ERGEBNISSE

	FBB-NABU Umfrage 2014	FBB-NABU Umfrage 2012	FBB-NABU Umfrage 2010	FBB-NABU Umfrage 2003/04
Anzahl der angeschriebenen Städte (ab 10.000 Einwohner)	1.488	1.488	1.488	1.488
Anzahl der Rückläufe	510 (34 %)	564 (38 %)	579 (39 %)	398 (27 %)

#### Dachbegrünung

Direkte Zuschüsse	31 (6 %)	32 (5,5%)	36 (6%)	70 (18%)
Gesplittete Abwassersatzung umgesetzt bzw. geplant	404 (79 %)	463 (82%)	377 (65%)	201 (51%)
Indirekte Förderung bei gesplitteter Abwassersatzung	270 (53 %)	276 (48,9%)	221 (38%)	nicht ermittelt
Bebauungs-Plan	202 (39 %)	208 (36,9%)	198 (34%)	145 (36%)
Öko-Konto	55 (11%)	59 (10,5%)	50 (9%)	nicht ermittelt

#### Fassadenbegrünung

Direkte Zuschüsse	25 (5 %)	30 (5,3%)	32 (6%)	nicht ermittelt
Bebauungs-Plan	172 (34 %)	187 (33%)	188 (32%)	nicht ermittelt

#### Dachbegrünung

Für die Dachbegrünung können folgende Zahlen festgehalten werden:

- Die Zahl der Städte, die derzeit begrünte Dächer mit direkten Zuschüssen fördern liegt bei 31 (6 %). Das sind etwa die gleichen Zahlen wie in 2010 und 2012. In 2003/04 waren es mit 70 doppelt so viele Städte (18 %). Hier spiegelt sich erwartungsgemäß die angespannte Haushaltslage der Städte wieder.
- Dagegen zeigen andere Zahlen positive Tendenzen: 79 % der Städte die geantwortet haben (404 Städte) haben eine Gesplittete Abwassersatzung schon umgesetzt oder sind gerade dabei. Und von diesen Städten sind es etwa 47 Prozent, die Dachbegrünungen dabei berücksichtigen und Zuschüsse von bis zu 100 % gewähren. Vor zwei Jahren waren ähnliche Zahlen zu verzeichnen, in den Jahren zuvor waren es deutlich weniger Städte, die eine Gesplittete Abwassersatzung umgesetzt bzw. angedacht hatten: In 2010 waren es 377 Städte (65 %) und in 2003/04 waren es 201 Städte (51 %)
- Der relative Anteil an Städten, die begrünte Dächer in ihren Bebauungsplänen (B-Plan) festschreiben ist über die Jahre (2014, 2012, 2010, 2003/04) relativ konstant geblieben: 39 % (2014), 37 % (2012), 34 % (2010). Positiv interpretiert kann das so gedeutet werden, dass sich die Dachbegrünung als bewährte Maßnahme etabliert hat.
- Beim Öko-Konto mit Dachbegrünung gibt es laut Umfrage seit Jahren keine große Veränderung: 11 % in 2014 und 2012 und 9 % in 2010 haben das Öko-Konto in ihrem Öko-Konto aufgeführt und mit einem bestimmten Geldwert hinterlegt. Das Thema scheint noch nicht angekommen zu sein.

#### Fassadenbegrünung

Bei der Auswertung der Rückläufe zur Fassadenbegrünung liegen nur Vergleichszahlen zu den Umfragen 2012 und 2010 vor.

- Mit 25 Städten (5 %) in 2014, 30 Städten (5 %) in 2012 und 32 Städten (6 %) in 2010 bleibt die direkte Bezuschussung der Fassadenbegrünung auf konstantem (zu niedrigem) Niveau.
- Ähnlich stabil sind die Zahlen für die Festsetzung von Fassadenbegrünungen in Bebauungsplänen: 172 Städte (= 34 %) machte das in 2014; in 2012 und 2010 waren es 33 % und 32 %.





## Umfragen. Marktspiegel

### Städte-Umfrage 2014 zur Förderung der Bauwerksbegrünung



Der Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) und die Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB) haben 2014 eine Umfrage bei allen deutschen Städten ab 10.000 Einwohner (1.488 Städte) durchgeführt. Ziel der Umfrage war es, Informationen über direkte und indirekte Förderungen von Dach- und Fassadenbegrünungen zu gewinnen. Vergleichbare Umfragen wurden schon in den Jahren 2003/04, 2010 und 2012 durchgeführt.

Auch die aktuelle Umfrage wurde vom Deutschen Städtetage befürwortet und so konnte mit 510 Antworten eine starke Rücklaufquote von etwa 34 % verzeichnet werden.

ÜBERSICHT DER ERGEBNISSE	FBB-NABU Umfrage 2014	FBB-NABU Umfrage 2012	FBB-NABU Umfrage 2010	FBB-NABU Umfrage 2003/04
<b>Anzahl der angeschriebenen Städte (ab 10.000 Einwohner)</b>	1.488	1.488	1.488	1.488
<b>Anzahl der Rückläufe</b>	510 (34 %)	564 (38 %)	579 (39 %)	398 (27 %)
<b>Dachbegrünung</b>				
Direkte Zuschüsse	31 (6 %)	32 (5,5%)	36 (6%)	70 (18%)
Gesplittete Abwassersatzung umgesetzt bzw. geplant	404 (79 %)	463 (82%)	377 (65%)	201 (51%)
Indirekte Förderung bei gesplitteter Abwassersatzung	270 (53 %)	276 (48,9%)	221 (38%)	nicht ermittelt
Bebauungs-Plan	202 (39 %)	208 (36,9%)	198 (34%)	145 (36%)
Öko-Konto	55 (11 %)	59 (10,5%)	50 (9%)	nicht ermittelt
<b>Fassadenbegrünung</b>				
Direkte Zuschüsse	25 (5 %)	30 (5,3%)	32 (6%)	nicht ermittelt
Bebauungs-Plan	172 (34 %)	187 (33%)	188 (32%)	nicht ermittelt

ÜBERSICHT DER ERGEBNISSE	FBB-NABU Umfrage 2014
<b>Anzahl der angeschriebenen Städte (ab 10.000 Einwohner)</b>	1.488
<b>Anzahl der Rückläufe</b>	510 (34 %)
<b>Dachbegrünung</b>	
Direkte Zuschüsse	31 (6 %)
Gesplittete Abwassersatzung umgesetzt bzw. geplant	404 (79 %)
Indirekte Förderung bei gesplitteter Abwassersatzung	270 (53 %)
Bebauungs-Plan	202 (39 %)
Öko-Konto	55 (11 %)
<b>Fassadenbegrünung</b>	
Direkte Zuschüsse	25 (5 %)
Bebauungs-Plan	172 (34 %)

Weitere Informationen: [www.fbb.de](http://www.fbb.de)



# Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FBB)

## Umfragen. Marktspiegel

In Deutschland werden pro Jahr 8-10 Mio. m<sup>2</sup> Dach neu begrünt.  
Tendenz steigend!\*



Der Anteil der Intensivbegrünungen (Dachgärten) liegt dabei bei 15 %.  
D.h. 85 % werden extensiv begrünt. Verhältnis stabil.\*

\* Interne Umfrage der  
Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FBB)



## Status Quo. Handlungsbedarf

Pro Jahr ca. 80.000.000 m<sup>2</sup> Flachdach

Dachbegrünungen sind in Deutschland zwar bekannt, doch längst keine Selbstverständlichkeit. Es werden nur etwa 5-10 % der neu entstandenen Bauwerksflächen begrünt. Obwohl es viele Situationen gibt, bei denen nach Dachbegrünungen gerufen wird:  
Hochwasserkatastrophen, Hitzewelle, Kleinklimaverbesserung, Feinstaub, Biodiversität



# Status Quo. Handlungsbedarf





## Status Quo. Handlungsbedarf

Versiegelung von ca. 80 ha pro Tag ...  
Verlust von Natur: Urban heat, Hochwasser

Bevölkerung in den Städten: 2012: 50 % 2050: 69 %.  
Bedarf an Naherholungsflächen in den Städten

Jeder 5. Landbewohner möchte in die Stadt ...

In 50 Jahren sind 33 % der Deutschen über  
65 Jahre alt ... Eingeschränkte Mobilität





# Status Quo. Handlungsbedarf

## Nachhaltiges Bauen = Greenbuilding = mit Gebäudebegrünung!?



16 Dachbegrünung Dach-Grün 1/2010

10 Millionen Quadratmeter pro Jahr

### Nachhaltiges Bauen mit Dachbegrünung

In neuen Informationsportal www.nachhaltigesbauen.de des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sind verschiedene zum ökologischen Bauen zu finden. Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) vergibt ein Zertifikat dazu, wenn bestimmte unabhängigen Kriterien überprüft sind. Unter anderem spielen auch Dachbegrünungen eine Rolle, wenn es um nachhaltiges Bauen geht. In diesem Beitrag soll aufgezeigt werden, in welcher Bereiche das Grundstück einbezogen werden kann und welche Funktionen es dabei übernimmt.

In Deutschland werden Dachbegrünungen schon seit über 30 Jahren professionell angeführt – die schon damals existierten und heute die Marktvorreiter sind es wahrscheinlich über 10 Millionen Quadratmeter Dachfläche die jährlich in Deutschland neu begrünt werden.

Schon früh in den Anfängen der Dachbegrünung in Deutschland wurden Untersuchungen in den verschiedenen Themenbereichen vorgenommen und diese Erkenntnisse und Praxiserfahrungen in den „Richtlinien zur Planung, Ausführung und Pflege von Dachbegrünungen“, der Dachbegrünungsrichtlinie, der Forschungsgemeinschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau (FL) als Standard der Technik zusammengefasst. Darin sind die Begriffe extensiv und intensiv Dachbegrünung, bestehend aus der aktuellen Entwicklung neuerer Dachbegrünung und der 2005 erstmals nach der Empfehlung zu Planung und Bau von Verkehrsflächen auf Bauwerken“ veröffentlicht. Die „Richtlinien“ von FL, BGL (Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau) und F&B (Fachvereinigung Dachbegrünung) ergänzen die

Schließen zur Dachbegrünung. Für den Bereich Dachbegrünung bei Grünflächen, die Flächenbesitzverhältnisse DIN 18511 be-

Wirkungen grüner Dächer sind vielfältig bekannt

Die vielen positiven Wirkungen und Funktionen grüner Dächer sind in Zahlen fassbar:

Diese begrünte Dacheindeckung schafft ein lebenswertes Ambiente.

- Schutz der Dachabdichtung, Wärmedämmung im Winter und Hitzeschutz im Sommer,
- Erhöhung des Wirkungsgrads von Photovoltaikanlagen,
- Wasserrückhaltung und Minderung der Spitzenniederschlag,
- Verbesserung des Mikroklimas, Verbesserung der Luftschadstoffbindung,
- Filterung von Luftschadstoffen und Feinstaub, Minderung von Elektrosmog.

Ökologie, Wasserökologie, Architektur – drei Funktionen der Dachbegrünung der Landesmesse Stuttgart



So wollen wir es haben! ...





So wollen wir es haben! ...





So wollen wir es haben! ...





So wollen wir es haben! ...





So wollen wir es haben! ...





# So wollen wir es haben! ...



## „SolarGrünDächer“ – die Vorteile liegen in der Kombination Das Dach zweifach nutzen

Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland etwa 8 Millionen Quadratmeter Dachfläche begrünt. Im Vergleich dazu wurden etwa doppelt so viele Dächer mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet. Und dieser Trend wird anhalten, denn bis 2020 sollen 7 Prozent des Stroms aus Photovoltaikanlagen kommen. Diese Zahlen verdeutlichen den möglichen Konflikt um nutzbare Dachflächen. Doch glücklicherweise schließt das eine das andere nicht aus, und Kombinationslösungen Photovoltaik plus Gründach sind vielerorts schon jetzt eine Selbstverständlichkeit.

Text: Dr. Gunter Mann  
Fotos und Grafiken: Optigrün

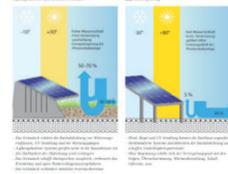
Das Dach nur zur Energiegewinnung zu nutzen, wäre extremineffizient genutzt. Ohne zusätzliche Begrünung würde eine Vielzahl an positiven Wirkungen verschenkt – und das in der heutigen Zeit bei Diskussionen um Klimawandlung, Fernwärmebelastung, nachhaltiges Bauen usw. Erst die Kombination von Photovoltaik und Dachbegrünung bringt Vorteile wie diese:

1. „SolarGrünDach“ auf der sich kalte Schale in Längsrichtung die Begrünung einfließt. Ausgerechnet und kalter die Photovoltaikanlage



Ertragssteigerung aufgrund der Kühlung der Begrünung  
Der Wirkungsgrad der Solarmodule hängt von ihrer Betriebstemperatur ab und Temperaturen über 25 °C führen zu einem Leistungsrückgang. Dagegen bewirkt die Verdunstungskühlung der Begrünung eine Effizienzsteigerung der Photovoltaikanlage von bis zu 5 Prozent. Das heißt, eine Photovoltaikanlage erzielt sich mit kühleren Begrünung schneller.

2. Argumentative Begrünung  
Photovoltaik mit und ohne Begrünung



Die Begrünung schützt die Dachabdichtung und verlängert ihre Lebensdauer  
Das Gründach bildet eine Schutzschicht gegen Extremtemperaturen, UV- und IR-Strahlung, Hagel und Witterungseinflüsse. Die Lebensdauer der Dachabdichtung wird verdoppelt und die sonst üblichen Reparatur- und Sanierungskosten fallen im Vergleich zu einem unbegrüntem Dach



CLIMATE CHANGE 10/2012

Umwelt Bundes Amt

### Vieleältige Funktionen von Dach- und Fassadenbegrünungen Schutz, Dämmung, Kühlung und Kleinklimaverbesserung

Regen fallen in Deutschland über 100 Hektar pro Jahr an Dach- und Fassadenbegrünung. Siehe dazu auch die Broschüre „Schutz, Dämmung, Kühlung und Kleinklimaverbesserung“ (U. Köster, 2012).

Regen fallen in Deutschland über 100 Hektar pro Jahr an Dach- und Fassadenbegrünung. Siehe dazu auch die Broschüre „Schutz, Dämmung, Kühlung und Kleinklimaverbesserung“ (U. Köster, 2012).

Kosten und Nutzen von Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel  
Analyse von 28 Anpassungsmaßnahmen in Deutschland

Umwelt Bundes Amt  
für Mensch und Umwelt



So wollen wir es haben! ...



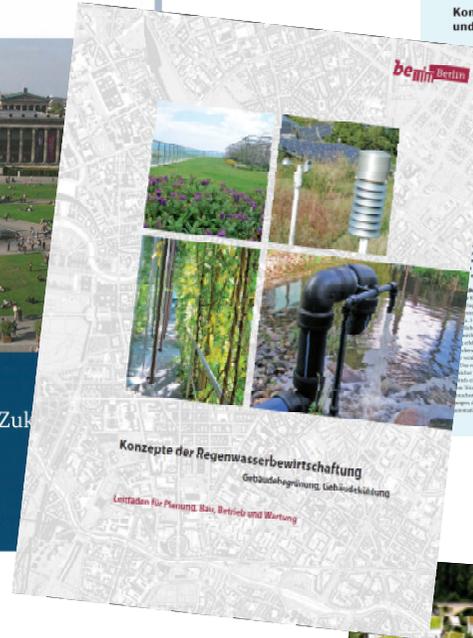
Begrünte Dächer und Fassaden in der Stadt haben intensive Dachbegrünung wird





# Status Quo. Handlungsbedarf

## Informationsflut



Ermittlung von Materialeigenschaften und effektiven Übergangsparametern von Dachbegrünungen zur zuverlässigen Simulation der hygrothermischen Verhältnisse in und unter Gründächern bei beliebigen Nutzungen und unterschiedlichen Standorten

Fraunhofer IRB Verlag





# Status Quo. Handlungsbedarf

Forschung



Die meisten der vielen positiven Wirkungen begrünter Dächer und Fassaden sind erforscht, dennoch gibt es noch Wissenslücken.

Der Einsatz von Dachbegrünungen erfolgt noch zu wenig zielorientiert. Zielgruppen und Dachbegrüner sprechen oft nicht die gleiche Sprache.



# Status Quo. Handlungsbedarf

Qualität des Gründachaufbau. Pflege & Wartung





# Status Quo. Handlungsbedarf

Imagepflege Fassadenbegrünung.  
Vorurteile. Planungsfehler. Unwissenheit.





## Status Quo. Handlungsbedarf

Es halten sich immer noch bestimmte Vorurteile (undicht, teuer, ...).  
Bestehende Festsetzungen in Bebauungsplänen werden bei  
„Gegendruck“ potentieller Bauherren nicht aufrecht erhalten.

Bei Hochbauarchitekten und Städten herrscht mittlerer bis größerer  
Informationsbedarf. Bei Politikern scheint das Thema kaum angekommen zu sein ...

Verbände, Städte und Firmen führen ohne gegenseitige Abstimmung verschiedene  
Aktionen durch: uneffektiv, Doppelarbeit, nicht zielgerichtet.

Es gibt Städte und Planer, die Beispiele für B-Pläne, Fördervorgaben, Muster-Satzungen usw.  
suchen – doch wo finden Sie eine Vorlagensammlung?  
Es gibt eine Fülle Informationen (Publikationen, Veranstaltungen, Broschüren, Filme, Links, ...),  
doch keine zentrale Plattform, wo das zusammengeführt wird ...





# Bundesweite Strategie Gebäudegrün

Bundesweite Strategie  
Gebäudegrün



Fachverband Bauwerksbegrünung e.V. / FBB



## Diskussionspapier 1.0

### 1. Vorwort

Sei es Hochwasser, Hitzewelle, Klimaänderung, Feinstaub oder zusätzlicher Wohnraum-Dach- und Fassadenbegrünungen werden fast immer als Maßnahme genannt! Dennoch treten wir mehr oder weniger auf der Stelle. Der Markt der Gebäudebegrünung wächst zu langsam und zu wenig:

- Interne Substratmengenabfrage unter den FBB-Mitgliedern von 2008 - 2014 ergibt nur etwa 23 % Zuwachs.
- FBB-NABU-Umfrage bei Städten über 10.000 Einwohner von 2008 - 2014: die Anzahl der Festsetzung in Bebauungsplänen und die Vergabe direkter Zuschüsse ist nicht gestiegen.
- Mitgliederneugewinnung der FBB: es kommen pro Jahr etwa fünf Mitglieder dazu. Die Zuwachsrate müsste höher sein, um die Ziele schneller zu erreichen.

Die heutige Situation sieht wie folgt aus:

- Viele Verbände, Städte, Firmen und Hochschulen engagieren sich, doch kaum einer weiß vom anderen. Dies führt zu unkoordinierten Einzelaktionen (Veranstaltungen, Förderungen, Forschungen).
- Aktuell gibt es die Charta „Zukunft Stadt und Grün“, früher war es das „Manifest Grün“. Speziell nur zum Thema Gebäudebegrünung gibt es nichts.
- Fehlende Abstimmung und Einblick zwischen verschiedenen Gewerke/Berufsgruppen, z. B. Siedlungswasserwirtschaft hat keinen Zugang zu Forschungen des GaLaBau.
- Interessierte und engagierte Städte, Planer, Bauherren suchen Unterstützung, Argumentationshilfen, Praxisbeispiele, Mustervorlagen. Wo finden sie das an einer zentralen Stelle?
- Fortbildungszwang der Architekten. Unübersichtliches Angebot an Veranstaltungen: wo findet der Planer das Passende in seiner Region?

### 2. Ziele

- Vergrößerung des Marktes der Gebäudebegrünung. Dach-, Fassaden- und Innenraum-begrünung als eine Selbstverständlichkeit. Mehr Objekte, mehr Festschreibungen in Bebauungsplänen, mehr Förderungen durch Bund, Länder und Gemeinden.
- Positiv-Image Bauwerksbegrünung stärken. U. a. Präsentation von Referenzen und Aufzeigen der positiven Wirkungen.
- Bessere Wahrnehmung durch die Politik.
- Wissensplattform (Nachschlagewerk, Hilfestellung, Arbeitshilfe) zur Dach-, Fassaden- und Innenraum-begrünung (Gebäudegrün) durch Bündelung der vorhandenen Angebote.
- Koordination von Forschungsprojekten, Master- und Bachelorarbeiten zwischen den Hochschulen, Unternehmen und Förderstellen.
- Koordination der vielen Seminare, Aktionen, usw.
- Bündelung von Kräften. Kooperation mit anderen Verbänden und Organisationen.
- Jeder, der sich für die Bauwerksbegrünung interessiert und einbringen möchte, soll das tun können.

### 3. Zielgruppen

- Politiker
- Städte
- Planer
- Journalisten
- Bauherren
- Hochschulen

### 4. Strategie-Partner

- Verbände und deren Mitglieder
- Städte
- Hochschulen
- Industrieunternehmen
- Engagierte Person/Gruppierungen/Vereine
- FBB-Mitglieder

### 5. Aktionen / Maßnahmen

- Neue Internetseite als zentraler Baustein: [www.gebauedegruen.info](http://www.gebauedegruen.info)
- Neue Hauptseite: [www.gebauedegruen.info](http://www.gebauedegruen.info)
- [www.fbb.de](http://www.fbb.de) (wird verlinkt auf [gebauedegruen.info](http://gebauedegruen.info))
- [www.gruendach.de](http://www.gruendach.de) (wird verlinkt auf [gebauedegruen.info](http://gebauedegruen.info); wird mit der FLL geklärt)
- [www.dach-messe.de](http://www.dach-messe.de) (Online-Messeplattform)
- Informationen rund um die Bauwerksbegrünung, auch von anderen Verbänden. Argumente-Sammlung (Zahlen, Daten, Fakten, Präsentationen, Broschüren, ...). „Nachschlagewerk“, Wissens- und Informationsplattform der Bauwerksbegrünung.
- Sammlung verschiedener Praxisbeispiele von B-Plänen, Abwassersetzungen, Förderprogrammen, usw.
- Kontakt-Listen zu Ausführungsbetrieben, Planern, Gutachtern, u. v. m.
- Interaktive Referenzen zur Dach- und Fassadenbegrünung. Finden und selbst einreichen können.
- Pressebeiträge
- Social Media (Facebook, Twitter, Youtube).
- U. a. mit Möglichkeiten für externe Mitarbeit.
- Seminare/Veranstaltungen
- Jährlicher großer Branchen- und Expertentreff zum „Gebäudebegrünungssymposium“ über zwei Tage. Kombiniertes FBB-Gründach- und Fassadenbegrünungssymposium. Gemeinsam mit anderen Verbänden.
- Halbtagesseminare speziell für Städte und Politiker. Kooperation mit dem Deutschen Städtetag. Gemeinsam mit anderen Verbänden.
- Fortbildungslehrgang zum „Dachbegrüner“ bzw. „Fassadenbegrüner“ (siehe Beispiel der FLL: „Zertifizierter Baumpfleger“). Gemeinsam mit anderen Verbänden.
- Umfassender Veranstaltungskalender. Alles was zum Thema Bauwerksbegrünung angeboten wird, gibt es dort zu finden.
- Forschung
  - Initiierung und Unterstützung von Forschungsprojekten.
  - Koordination zwischen Hochschulen und Studenten. Vermittlung von Themen, Hochschulen, Betreuern. Siehe auch FLL (AG Austausch Forschungen).
  - Bedarfsermittlung: Jeder kann Forschungsanliegen/bedarf für die neue Internetseite einreichen.
  - Finanzierungspool zur Unterstützung studentischer Arbeiten. Siehe auch FLL. Extra Sponsoren gewinnen.
  - Handlungsbedarf: Verdunstungsleistungen, Klima-Verbesserung, Schadstoff- und Feinstaubbindung, Kosten-Nutzen-Betrachtung.
- Anzeigen- und PR-Kampagne
  - Neue Zielgruppen ansprechen mit Verweis auf Internetplattform.
  - Verlage als Sponsoren und Partner (gemeinsame Kampagnen).
  - Mit ausgewählten Verlagen je Zielgruppe übergreifend gemeinsam agieren.
- Sonstige Maßnahmen
  - Umfragen (Städte, Substrate, Meinungsbilder).
  - Kooperation mit anderen Verbänden und Organisationen.
  - Teilnahme an gemeinschaftliche Aktionen, wie z. B. Charta Zukunft Stadt und Grün.
  - Ausrichtung des Welt-Gründach-Kongresses (WGIN-Kongress) im Juni 2017 in Berlin.

### 6. Zeitplan

- Mat/Juni 2015:** Gespräche mit befreundeten Verbänden und potenziellen Sponsoren. Beginn der Umsetzung „Bundesweite Strategie Gebäudegrün 2017“
- Oktober 2015:** Vorstellung [www.gebauedegruen.info](http://www.gebauedegruen.info)
- Februar 2016:** Vorstellung der Strategie beim 14. FBB-Gründachsymposium
- Juni 2017:** Strategie-Maßnahmen 06/15 umgesetzt zum Welt-Gründach-Kongress 2017 in Berlin. Umsetzungs- und Erfolgskontrolle und Einleitung weiterer Maßnahmen
- Danach:**

### 7. Finanzierung

- Mitgliedsbeiträge FBB.
- Sponsoren/Strategiepartner.
- Re-Finanzierung durch Werbung und Beteiligungen bei Online- und Printmedien und FBB-Veranstaltungen
- Kostenlose Einbindung/Werwendung von Broschüren, Daten, usw. anderer Verbände, Firmen, usw. ...

Saarbrücken, den 09.06.2015

Der FBB-Vorstand: Dr. Gunter Mann, Nicole Pfoser, Bernd W. Krupka, Peter König, Gerd W. Vogt



# Bundesweite Strategie Gebäudegrün



## Ziele

Bündelung von Kräften. Mehr Effektivität. Mehr Leistung

Positive-Image Bauwerksbegrünung. Akzeptanz erhöhen. Eine Art Selbstverständlichkeit werden

Bessere Wahrnehmung durch die Politik. Bessere Umsetzung durch Städte und Planer. Neue Zielgruppen erreichen

Wissensplattform, Koordination von Aktionen und Forschungen

Mehr Festschreibungen in B-Plänen, mehr direkt und indirekte Förderungen und Anreize schaffen

Vergrößerung des Gebäudebegrünungsmarktes



# Bundesweite Strategie Gebäudegrün

## Maßnahmen und Umsetzungen

Internetseite gebaeudegruen.info als zentraler Baustein (Wissensplattform)

Seminarkonzept: u. a. für Städte und Planer; neue Zielgruppen, in Kooperation mit anderen Verbänden

Fortbildungslehrgänge „Dachbegrüner“, „Fassadenbegrüner“

Pressearbeit in Fach- und Publikumsmedien

Forschung: Initiierung, Unterstützung und Umsetzung zu: Abflussbeiwerte, Feinstaub, Kosten-Nutzen-Betrachtung, Pflege, Lärminderung, Verdunstungsleistung, ...

Umfragen bei Städten zu Förderungen, bei Industrie zur Stellungnahme und Meinungsbildung

Teilnahme an Charta Zukunft Stadt und Grün

Teilnahme am Weißbuch-Prozess Stadtgrün





# Bundesweite Strategie Gebäudegrün

Bundesweite Strategie  
Gebäudegrün



Forschungsgemeinschaft  
Landschaftsentwicklung  
Landschaftsbau e.V.

Verbandsübergreifende „Allianz Bauwerksbegrünung“  
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten



Erste Ergebnisse

## Verbandsübergreifende Allianz Bauwerksbegrünung

„Manpower“. Ansprechpartner und  
Mitarbeiter in Arbeitsgruppe

Gemeinsame Seminare und Aktionen

Gegenseitige Mitgliedschaft

Verweis auf [gebäudegruen.info](http://gebäudegruen.info)



SCHWEIZERISCHE FACHVEREINIGUNG GEBÄUDEBEGRIJNUNG  
ASSOCIATION SUISSE DES SPECIALISTES DU VERDISSEMENT DES EDIFICES



# Bundesweite Strategie Gebäudegrün

Bundesweite Strategie Gebäudegrün



Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB)

Verbandsübergreifende „Alliance Bauwerksbegrünung“



Erste Ergebnisse



FACHVEREINIGUNG  
BAUWERKSBEGRÜNUNG  
E.V. (FBB)





www.gebaeudegruen.info

Fachvereinigung Bauwerksbegr... x

www.gebaeudegruen.info

F&B

# DACH.FASSADE.RAUM.GRÜN!

HOME GRÜNI AKTUELLES SERVICE FBB KONTAKT

- Info-Sammlung, Argumente (ZDF), Broschüren, Filme, Präsentationen, ...
- Referenzfotos Dach, Fassade, Innen
- Veranstaltungen, Seminare, Messen
- Newsticker, Aktuelles, Presse, Beiträge
- Kontaktlisten (Ausführung, Planung, ...)
- Blog zu aktuellen Themen. Social Media
- Forschung. Archiv, Aktuelles, Initiierung und Unterstützung ...

14:43 02.2016

Mitarbeit: FBB-Scout



www.gebaeudegruen.info

**DACH.FASSADE.RAUM.GRÜN!**

HOME GRÜN AKTUELLES SERVICE F&B KONTAKT

neue Strategie Gebäudegrün veröffentlicht  
Tag der Dachbegrünung und Branchentreff  
FBF-Symposium Gebäudebegrünung auf der Baureis  
Verfügbar: Das Jahrbuch Bauwerksbegrünung 2015  
Mittglied der Fachverbände

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Überblick aller Seminare, Symposien, Messen usw. rund um die Gebäudebegrünung

**GRÜN! FÜRS AUGE**

**GRÜN! WISSEN**

Basis-Wissen, Planungsgrundlagen, Begriffserläuterungen, FAQs, Checklisten, Arbeitshilfen, Fachthemen.



**PRO GRÜN!**

**DACHBEGRÜNUNG**  
Biodiversität, Ökologischer Fußabdruck, Regenwasserbewirtschaftung, Schutz der Dachabdichtung, Weitere Nutz- und Erholungsfläche

**FASSADENBEGRÜNUNG**  
Typisches Gestaltungselement, Fassadenbegrünung, Luftverfeinerung, Maximale Verfügbare Fläche

**INNENRAUMBEGRÜNUNG**  
Verbesserung der Wohn- und Arbeitsqualität, Steigerung der Produktivität, Stressreduktion, Lärmreduktion

**IM FOKUS**

**INFORMATIONEN ZUM WEISSBUCH „GRÜN IN DER STADT – FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT“**  
Grünbuch im Mai 2015 erschienen, Weißbuch für Mai 2017 erwartet. Auf Initiative der Abteilung Stadtentwicklung des österreichischen Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung wurde 2013 eine ressortübergreifende Zusammenarbeit zum Thema „Grün in der Stadt“ in die Wege geleitet. Übergreifendes Ziel war es, die Thematik Grün in der Stadtentwicklung auf die politische Agenda zu setzen und Diskussionsprozesse anzustoßen.

**GEBÄUDEBEGRÜNUNG ALS HITZE UND KÄLTESCHUTZ**  
Wohl dem, der im Sommer eine begrünte Dach über sich hat oder durch eine begrünte Einkaufspassage zu kühlen kann! Begrünte Fassaden und Fassaden haben nicht nur kühlende, sondern auch wärmehaltende Eigenschaften. Dazu gibt es verschiedene Untersuchungen.

**GRÜN! BLOG**

Sie haben Fragen? Und andere die Antworten?





FBB-VERANSTALTUNGEN

Hier finden Sie eine Übersicht aller Veranstaltungen der FBB.

Dachbegrünung

Fassadenbegrünung

Innenraumbegrünung



16.02.16 Berlin

Seminar "FBB-Symposium Gebäudebegrünung"



Planungsgrundlagen und Praxisbeispiele zur Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung. Im Rahmen der Messe Bautech/Grünbau.

INFOS UND ANMELDUNG

Veranstalter: FBB
Zeit: 9.30 - 13.00 Uhr
Kosten: keine
Fortbildungspunkte: nein



25.02.16 Ditzingen

Seminar "14. Internationales FBB-Gründachsymposium"



Das FBB-Gründachsymposium versteht sich als Informations-Plattform für aktuelle Forschungsergebnisse, neue Richtlinien und Normen, besondere Entwicklungen und Praxisanwendungen und gibt einen guten Überblick über Aktuelles der Gründachbranche.

INFOS UND ANMELDUNG

ALLE VERANSTALTUNGEN

Hier finden Sie eine Übersicht aller Seminare, Symposien, Messen usw. rund um die Gebäudebegrünung.

AKTION

Gerne veröffentlichen wir hier auch Ihrer Veranstaltung.

Dachbegrünung

Fassadenbegrünung

Innenraumbegrünung



11.02.16 Osnabrück Seminar "ZinCo Gründach-Seminar"



Alles rund ums Gründach und die umfassende Nutzung der Dachlandschaft

INFOS UND ANMELDUNG

Veranstalter: ZinCo GmbH
Zeit: 14.00 - 17.45 Uhr



# DACH.FASSADE.RAUM.GRÜN!

## PUBLIKATIONEN (FORSCHUNG UND LITERATUR)

Gerne veröffentlichen wir hier auch Ihre Publikation.



Suche  Fachgebiete  Themenbereiche  Publikationsarten

Titel	Themenbereiche	Datum	Autor(en)	Ort der Veröffentlichung
Abflussverhältnisse extensiv begrünter Flachdächer	Absturzsicherung Bauphysik Bauweise Bauweisen Begrünungsverfahren Beispiel Beton Bewertung Biotopflächenfaktor Brandschutz CO2 Dämmung Dränage	1987	Kolb, W.	Zeitschrift für Vegetationstechnik 3: 111-115
Untersuchungen zur Wasserrückhaltung extensiv begrünter Flachdächer	Düngung Energie Feinstaub Flachdach Förderung Gestaltung	1988	Liesecke, H. J.	Zeitschrift für Vegetationstechnik 2: 56-66
Ökologische Untersuchungen an extensiven Dachbegrünungen		1989	Köhler, M.	Sonderdruck aus „Verhandlungen Gesellschaft für Ökologie“, Band XVIII. Essen 1989: 249-255
Dachbegrünung, Pflanzen- und Vegetationsanwendungen an Bauwerken		1992	Krupka, B.	Stuttgart
Genista tinctoria - Färbginster		1993	Brütt, D.	Dach + Grün 1/2: 7-8



www.gebaeudegruen.info

F&B DACH.FASSADE.RAUM.GRÜN!

HOME GRÜNI AKTUELLES SERVICE F&B KONTAKT

### BUCHEMPFEHLUNGEN

**Zukunft des Wohnens. Die zentralen Trends bis 2025**

**Autoren:** Harry Gattler, Michael Baumgartner, Christof Lanzinger, Adelina Seidel, Christiane Nage

**Erscheinungsjahr:** 2013

**Verlag:** Zukunftsrat GmbH, Kolkheim

**ISBN:** 978-3-930294-72-8

**Größe:** DIN A4

**Umfang:** 116 Seiten

**Preis Druckfassung (Brutto):** 178,50 Euro

**Datum der Einstellung:** 23.01.2016

Die Autoren der Studie legen den Fokus auf die Frage, wie sich Unternehmen, aber auch Kommunen, in dem wandelnden Umfeld „Wohnen“ entwickeln können und welche Muster dabei entstehen. Einzelne Trendfelder werden analysiert, um die Entwicklungskurven, welche heute schon erkennbar sind, zu beschreiben. Zudem dienen sie als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen. Die Trendfelder gliedern sich dabei in zwei grundsätzliche „Zeithorizonte“: Von heute bis 2025. Die beschriebenen Trendfelder weisen bereits heute eine hohe Relevanz auf und ihre Wirkung wird bis ins Jahr 2025 reichen. Von heute bis 2025. Die darin erörterten Trendfelder sind bereits heute wahrnehmbar, entfalten sich jedoch erst so richtig nach einigen Jahrzehnten.

Weitere Infos bzw. Bestag

**Leitfaden Gebäude, Begrünung und Energie – Potenziale und Wechselwirkungen**

Der Leitfaden „Gebäude, Begrünung und Energie – Potenziale und Wechselwirkungen“ ist ein Forschungsbereich der Technischen Universität Darmstadt in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Braunschweig, gefördert durch die Forschungsinitiative „Zukunft Bau“ des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Das gemeinsame synergische Wirkpotential von Architektur, aktiver und passiver Energiegewinnung, Landschaftsarchitektur und Botanik ist der Kerngedanke eines neuen, interdisziplinären Vernetztes des

F&B DACH.FASSADE.RAUM.GRÜN!

HOME GRÜNI AKTUELLES SERVICE F&B KONTAKT

### STELLENANGEBOTE DER MITGLIEDER

**OPTIGRÜN** > (Architekten/Berater (m/w) in der Anwendungstechnik / Forschung & Entwicklung der Optigrün-Zentrale in Krauchenwies

**Optigrün International AG**  
Am Birkenblock 15 – 19  
72505 Krauchenwies-Göggingen  
Tel: 07576 / 772-0  
Fax: 07576 / 772-209

www.optigrun.de  
Bewerbung per E-Mail

**küsters** > Studentische Praktikantin als Assistentin der Bauleitung (Privatgärten, Großprojekte, Gartenservice)

**Gartenhof Küsters GmbH**  
Garten- und Landschaftsbau  
St. Antoniusstr. 1 a  
41470 Neuss (Rosellen)  
Tel: 02137 / 9633-0  
Fax: 02137 / 9633-30

info@gartenhof-kuesters.de  
www.gartenhof-kuesters.de  
www.gruene-lebenswelten.com  
Bewerbung per E-Mail

**küsters** > Tiefbaumeister/innen  
> Tiefbaufacharbeiter/innen  
> Straßenbauer/innen

**Gartenhof Küsters GmbH**  
Garten- und Landschaftsbau  
St. Antoniusstr. 1 a  
41470 Neuss (Rosellen)  
Tel: 02137 / 9633-0  
Fax: 02137 / 9633-30

www.gartenhof-kuesters.de  
Bewerbung per E-Mail

F&B DACH.FASSADE.RAUM.GRÜN!

HOME GRÜNI AKTUELLES SERVICE F&B KONTAKT

### DOWNLOAD F&B-GRÜNDACHSYMPOSIUM

Hier können Sie Informationen zum Thema F&B-Gründachsymposium herunterladen.

[ZURÜCK](#)

<b>13. Gründachsymposium</b> 05. März 2015 in Ditzingen 9,1 MB	<b>12. Gründachsymposium</b> 13. Februar 2014 in Ditzingen 2,6 MB
<b>11. Gründachsymposium</b> 21. Februar 2013 in Ditzingen 2,9 MB	<b>10. Gründachsymposium</b> 09. Februar 2012 in Ditzingen 2,6 MB



www.gebaeudegruen.info

Fachvereinigung Bauwerksbeg... Foto Erdmann trauret um... E-Mail

www.gebaeudegruen.info/service/adressen/hochschulen-forschungseinrichtungen/

## DACH.FASSADE.RAUM.GRÜN!

HOME GRÜN! AKTUELLES SERVICE F&B KONTAKT

### HOCHSCHULEN / FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

Die nachfolgend aufgeführten Hochschulen und Forschungseinrichtungen führen Untersuchungen zur Gebäudebegrünung durch und betreuen auch Bachelor- und Masterarbeiten aus diesem Bereich.

Suchen  Alle SUCHEN

Firma / Name / Stadt	Land	PLZ	Stadt	Tätigkeitsbereich
Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Abteilung Landespflege	Deutschland	97209	Veitshöchheim	Hochschule Prüfstelle
Beuth Hochschule für Technik - Urbanes Pflanzen- und Freiraum-Management	Deutschland	13353	Berlin	Hochschule Prüfstelle
HafenCity Universität Hamburg	Deutschland	20457	Hamburg	Hochschule Prüfstelle
Hochschule Geisenheim University - Lehr- und Forschungsgebiet Vegetationstechnik	Deutschland	65368	Geisenheim am Rhein	Alle Mitglieder Hochschule im F&B Sachverständige

Fachvereinigung Bauwerksbeg... Foto Erdmann trauret um... E-Mail

www.gebaeudegruen.info/service/adressen/gutachter-sachverständige/

## DACH.FASSADE.RAUM.GRÜN!

HOME GRÜN! AKTUELLES SERVICE F&B KONTAKT

### GUTACHTER / SACHVERSTÄNDIGE

Suchen  Alle SUCHEN

Firma / Name / Stadt	Land	PLZ	Stadt	Tätigkeitsbereich
Dipl. Ing. (FH) Hubert Wendler Landschaftsarchitekt bda Sachverständigenbüro Wendler	Deutschland	81371	München	Alle Mitglieder Planer (Architekten/Stadtplaner) Sachverständige
Dr. Martin Upmeyer c/o Zeebon GmbH	Deutschland	53547	Dattelnberg	Alle Mitglieder Sachverständige
Green Roof Service LLC	USA	MD 21211	Baltimore	Alle Mitglieder Produkt-/Systemanbieter Dach Produkt-/Systemanbieter Fassade Planer (Architekten/Stadtplaner) Sachverständige
Planungsbüro Bernd W. Krukpa	Deutschland	31812	Bad Pyrmont	Alle Mitglieder Planer (Architekten/Stadtplaner) Sachverständige
Urbanes Grün und Gartenbauwissenschaften	Deutschland	14950	Blankensee	Alle Mitglieder



www.gebaeudegruen.info



## DACH.FASSADE.RAUM.GRÜN!

HOME GRÜN! AKTUELLES SERVICE FBB KONTAKT

### AKTUELL (PROJEKTE / BEDARF)

Bei den nachfolgend genannten Themen liegen noch Wissenslücken und damit Forschungsbedarf vor:

- > Lärm- und Schallschutz begrünter Dächer und Fassaden
- > Feinstaubbindung durch Dach- und Fassadenbegrünungen
- > Verdunstungsleistungen verschiedener Dachbegrünungs- und Fassadenbegrünungsformen
- > Wasserrückhalt und Abflussverhalten bei Stark- und Dauerregen
- > Klimaverbesserung durch Gebäudebegrünung
- > Kosten-Nutzen-Betrachtung Dachbegrünung
- > Kosten-Nutzen-Betrachtung Fassadenbegrünung



#### AKTION

- > Sie möchten weiteren Forschungsbedarf melden?
- > Oder interessieren sich für eines der genannten Themen?

FBB Fachvereinigung  
Bauwerksbegrünung e.V.  
Kanalstraße 2  
D-66130 Saarbrücken

Telefon  
+49 681 / 98 80 570  
Telefax  
+49 681 / 98 80 572  
e-Mail  
info@fbb.de

Persönlicher Kontakt  
Sylvia van Meegen  
Geschäftsstelle

Impressum  
Sitemap





www.gebaeudegruen.info



# DACH.FASSADE.RAUM.GRÜN!

HOME GRÜN! AKTUELLES SERVICE F&B KONTAKT

## WIRKUNGEN, VORTEILE, FAKTEN

Übersicht über den Bereich Wirkungen, Vorteile, Fakten

### WIRKUNGEN, VORTEILE



Hier finden Sie Informationen zu den vielen positiven Wirkungen von Dachbegrünungen.

[MEHR](#)

### FÖRDERUNGEN



Hier kommen Sie zu den Ergebnissen der F&B-Umfrage bei deutschen Städten über 10.000 Einwohner in 2014, 2012 und 2010 zu den direkten und indirekten Förderungen von Dach- und Fassadenbegrünungen, Öko-Punkten und Festsetzungen in Bebauungsplänen.

[MEHR](#)

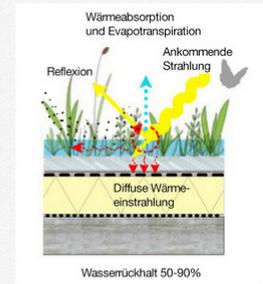
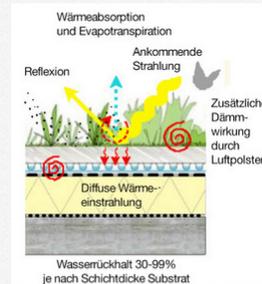
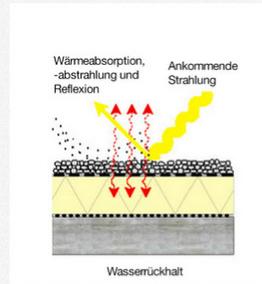
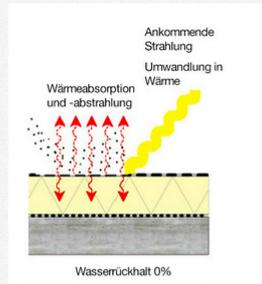




# DACH.FASSADE.RAUM.GRÜN!

HOME GRÜN! AKTUELLES SERVICE FBB KONTAKT

## WIRKUNGEN, VORTEILE - DACHBEGRÜNUNG



### Aufenthalts- und Umgebungsqualität

Gestaltungsvielfalt, Temperausgleich, Lärmreduktion (Verbesserung des Arbeits- und Wohnumfeldes), visuelle Qualität

### Raumbildung

Schaffung zusätzlicher Grün- und Nutzflächen

### Verbesserung der Luftqualität

Sauerstoff-Produktion, Luftreinigung, Feinstaubbindung

### Kühlung durch Verschattung und Verdunstung

Vermeidung von Überhitzung

### Lärmreduktion

Innerhalb und außerhalb des Gebäudes

### Regenwasser-Rückhalt

Reduzierte Kanalbelastung

### Beitrag zum städtischen Grün

Schaffung zusätzlicher Grünflächen, Artenvielfalt (Erhaltung/Erweiterung der Lebensräume für Pflanzen und Tiere)

### Kosten-Vorteile

Energieeinsparung (Dämmwirkung durch Luftpolsterbildung), Schutz der Dachabdichtung (UV, Hagel, Temperaturextreme und starke Temperaturschwankungen, Schadstoffen, Verschmutzung), Reduzierung der Niederschlag-Wassergebühr, Wertsteigerung der Immobilie und des Stadtteils



www.gebaeudegruen.info



# DACH.FASSADE.RAUM.GRÜN!

HOME GRÜN! AKTUELLES SERVICE FBB KONTAKT

## PLANUNGSHINWEISE

Sie finden hier die wichtigsten Planungsgrundlagen, für weitere Details wenden Sie sich an unsere Mitglieder bzw. fachkundige Planer. Beachten Sie schon in der Planungsphase die angeführten Punkte und haben Sie stets das gewünschte Vegetationsziel vor Augen, nachdem sich der Gründachaufbau richtet.

### SEITEN-SCHNELLENAVIGATION

Checkliste Gründach	Dachkonstruktionen	Absturzsicherung	Statik	Aufbau und Material	Wurzelschutz
Entwässerung	Windsog	Brandvorschriften	Pflanzlisten	Pflege und Wartung	Normen, Richtlinien und Literaturhinweise

### PLANUNGSHECKLISTE GRÜNDACH

#### 1. Wurzelschutz

- > nach FLL-Dachbegrünungsrichtlinie oder DIN EN 13948
- > wurzelfeste Dachabdichtung oder zusätzliche Wurzelschutzbahn
- > Anschlüsse, Anschlusshöhen
- > flächendeckend mit Schutzlage

#### 2. Zusätzliche Flächenlast

- > durch die Dachbegrünung
- > durch Verkehrslasten bei genutzten Dachterrassen

#### 3. Gefälle / Dachneigung





www.gebaeudegruen.info



# DACH.FASSADE.RAUM.GRÜN!

HOME GRÜNI AKTUELLES SERVICE FBB KONTAKT

## FBB-FILME

### BAUWERKSBEGRÜNUNG BIETET REGENWASSERRÜCKHALT

Veröffentlicht am 27.02.2015

Viele haben die Überschwemmungen von 2013 noch vor Augen. Dachbegrünungen können dazu beitragen, dass wir solche Bilder wie vom 03.06.2013 nicht mehr sehen müssen. Begrünte Dächer speichern Niederschläge und mindern die Abflussspitzen.



### BAUWERKSBEGRÜNUNG GEGEN FEINSTAUB

Veröffentlicht am 27.02.2015

In den Städten wird immer mehr Feinstaub produziert. Damit es 2028 nicht so aussieht wie im Film dargestellt, können Dach- und Fassadenbegrünungen dazu beitragen, den Feinstaub [...] zu binden.





Gemeinsam für Gebäudebegrünung!



*Vielen Dank! Noch eine schöne Veranstaltung!*

*Lassen Sie uns im Gespräch und Kontakt bleiben!*



Gemeinsam für Gebäudebegrünung!



*Lassen Sie uns im Gespräch und Kontakt bleiben!*



Vielen Dank für Ihr Interesse und Kommen!

## 14. FBB-Gründachsymposium am 25.02.2016 in Ditzingen bei Stuttgart



**Veranstalter/Organisation**

**FBB** Fachvereinigung  
Bauwerksbegrünung e. V.  
Karlstr. 2 | 66130 Saarbrücken  
Tel. +49 681-9886570  
Fax +49 681-9886572  
info@fbb.de | www.fbb.de

**In Kooperation mit**

**FLL** **FL** **fbr** **bdla**

**Sponsoren (Mitglieder und Verlage)**

**OPTIGRÜN** **PATZER VERLAG**  
**BAUDER** **6** **HELIX**  
Garten- **Landchaft** **6** **Vulkatec**  
**db** **DESIGN** **GALABAU**  
**VA** **TASPO** **GELSENROT**  
**Natürlich beraten!** **DÖRKEN**  
**FOAMGLAS** **PURUS**

**14. Internationales FBB-Gründachsymposium 2016**

25.02.2016 in Ditzingen bei Stuttgart

Rathaus  
Am Laien 1  
71254 Ditzingen

**FBB** Fachvereinigung  
Bauwerksbegrünung e. V.





Vielen Dank für Ihr Interesse und Kommen!

## 14. FBB-Gründachsymposium am 25.02.2016 in Ditzingen bei Stuttgart

Veranstalter/Organisation

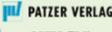
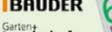
 Fachvereinigung  
Bauwerksbegrünung e. V.  
Karlstr. 2 | 66130 Saarbrücken  
Tel. +49 681 9886570  
Fax +49 681 9886572  
info@fbb.de | www.fbb.de

In Kooperation mit



## 9. FBB-Fassadenbegrünungssymposium am 09.06.2016 in München

    
    
Garten-     
Landschaft     
   
FOAMGLAS  

14. Internationales FBB-  
Gründachsymposium 2016

25.02.2016 in Ditzingen bei Stuttgart

Rathaus  
Am Laien 1  
71254 Ditzingen

 Fachvereinigung  
Bauwerksbegrünung e. V.



Vielen Dank für Ihr Interesse und Kommen!

# 14. FBB-Gründachsymposium am 25.02.2016 in Ditzingen bei Stuttgart

**Veranstalter/Organisation**

FBB Fachvereinigung  
Bauwerksbegrünung e. V.  
Karlstr. 2 | 66130 Saarbrücken  
Tel. +49 681-9886570  
Fax +49 681-9886572  
info@fbb.de | www.fbb.de

**In Kooperation mit**

FL, fbr, bdla, etc.

**Sponsoren (Mitglieder und Verlage)**

OPTIGRÜN, PATZER VERLAG, HELIX, BAUDER, Garten Landschaft, Vulkatec, db, DESIGN, GALABAU, TASPO, GELSENROT, DÖRKEN, FOAMGLAS, PURUS PLASTICS

**14. Internationales FBB-Gründachsymposium 2016**  
25.02.2016 in Ditzingen bei Stuttgart  
Rathaus  
Am Laien 1  
71254 Ditzingen

FBB Fachvereinigung  
Bauwerksbegrünung e. V.

# 9. FBB-Gründachsymposium

am 09.06.2016 in München

# WGIC 2017 Weltkongress Gebäudebegrünung am 20.-22.06.2017 in Berlin

**WGIC (World Green Infrastructure Congress) 2017 in Berlin (Weltkongress „Gebäudegrün“ 2017)**

Mehrjährige Veranstaltungen rund um die Gebäudebegrünung mit den dazu gehörigen Begleitthemen (Stadtökologie, Bevölkerungsentwicklung, Regenwassermanagement, Nachhaltigkeit). Mit anschließender Erkundung zu besonderen Dach- und Fassadenbegrünungen in Berlin (eventuell auch in Wien und Zürich).

**Veranstalter**

- FBB (Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V.)
- WGIC (World Green Infrastructure Network e. V.)
- IFG (Europäische Föderation der Bauwerksbegrünungsverbände e. V.)

**Mitveranstalter**

Welche führende deutschsprachigen...

**Termin**  
20. - 22. Juni 2017 in Berlin  
im Kosmos, Karl-Max-Allee 131a,  
10243 Berlin

**Mit freundlicher Unterstützung**  
Senatsverwaltung Berlin

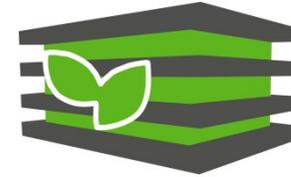
**Sponsoren und Aussteller**

- Gold-, Silber- und Bronze-Sponsoren
- Aussteller aus dem Rahmen der Sponsoren und FBB-Mitgliedern



Einen schönen Tag noch auf der Bautec in Berlin!

Auf ein Wiedersehen!



[www.gebaeudegruen.info](http://www.gebaeudegruen.info)